

Antrag der FDP-Fraktion

zum Kubis am 14.9.2015 -  
Walter-Erbe-Realschule

Der Beschlussantrag wird wie folgt gefasst:

1)

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg den Antrag zu stellen,

Die Walter-Erbe-Realschule wird ab dem Schuljahr 2016/17 im Schulverbund mit der Gemeinschaftsschule Französische Schule geführt.

2)

Zur Vorbereitung einer eventuellen Fusion zu einer dreizügigen Gemeinschaftsschule finden zwischen beiden Schulen unter neutraler Prozessbegleitung Gespräche statt, die in eine Beschlussfassung beider Schulkonferenzen innerhalb des jetzt laufenden Schuljahrs einmünden sollen. Soweit es von Eltern, Lehrern oder Schülern aus den betroffenen Schulen gewünscht wird, ist der Gemeinderat an diesem Prozess zu beteiligen (workshop).

Eine Fusion bedarf eines erneuten Beschlusses des Gemeinderats.

gez. Dietmar Schöning

Begründung:

Gespräche auf Augenhöhe setzen voraus, dass die Ergebnisse nicht schon vor Beginn der Gespräche präjudiziert sind. Falls die Gespräche zwischen den Schulen nicht zu einem einvernehmlichen Ergebnis führen, muss der Gemeinderat entscheiden, ob er gleichwohl eine Fusion durchsetzen will, oder ob es bei einem Schulverbund bleibt. Schon jetzt über eine Fusion entscheiden zu wollen bedeutet eine Entwertung der ins Auge gefassten Gespräche.